

1 Zielsetzung des Handbuches**2 Kostenstellensystematik**

- 2.1 Hauptkostenstellen
- 2.2 Hilfskostenstellen

3 Aufbau und Gliederung des Kontenrahmens

- 3.1 Notwendigkeit und Ziele der Neuentwicklung
- 3.2 Gliederung des Kontenrahmens
 - 3.2.1 Einteilung nach Kontenklassen
 - 3.2.2 Struktur der Numerik des Kontos
 - 3.2.3 Systematik der Mehrmarkenfähigkeit
 - 3.2.4 Differenzierung nach Fahrzeugklassen auf Kontenebene
- 3.3 Numerische Zusammenhänge des Kontenrahmens
 - 3.3.1 Externe und interne Konten
 - 3.3.2 Beziehungen innerhalb einer Kontenklasse
 - 3.3.3 Beziehungen zwischen den Kontenklassen
- 3.4 Beschreibung der Kosten- und Erlösarten

4 Grundsätze der Buchungspraxis

- 4.1 Neu- und Vorführfahrzeuggeschäft
 - 4.1.1 Unterschiede zwischen der Vermittlung und dem Verkauf von Neufahrzeugen
 - 4.1.2 Weitere Spezifika bei Neufahrzeuggeschäften von Mercedes-Benz-Vertragspartnern
 - 4.1.3 Vorführfahrzeuggeschäft
- 4.2 Gebrauchtfahrzeuggeschäft
- 4.3 Wareneinsatzbuchung
- 4.4 Servicegeschäft
 - 4.4.1 Teile- und Zubehörgeschäft
 - 4.4.2 Werkstatt
- 4.5 Interne und externe Aufträge sowie Garantie- und Kulanzleistungen
 - 4.5.1 Interne Aufträge
 - 4.5.2 Erläuterungen zur Aktivierungspflicht
- 4.6 Sonstige Geschäftszweige
- 4.7 Erlöse Hilfskostenstellen und Eigenverbrauch, sonstige betriebliche Erträge
- 4.8 Periodengerechte Kostenverteilung

5 Ergebnisrechnung (System VACIR)

- 5.1 Struktur der Ergebnisrechnung
- 5.2 Besonderheiten in der Darstellung von Agentur- und Eigenhandelsgeschäften
- 5.3 Einteilung der Kosten
- 5.4 Darstellung der Gemeinkosten in der Ergebnisrechnung
 - 5.4.1 Systematik der Einsteuerung der Gemeinkosten in die Deckungsbeitragsstufen (vertikale Verteilung)
 - 5.4.2 Verteilung der Kosten auf Kostenstellen (horizontale Verteilung)
- 5.5 Vollständige Darstellung der Ergebnisrechnung „VACIR“
- 5.6 Gemeinkostenübersicht

6 Buchungsbeispiele**7 Aufbau und Gliederung der Bilanz und GuV**

7.1 Bilanz für Kapitalgesellschaften

7.1.1 Erläuterungen zu gewählten Darstellungsformen einzelner Bilanzpositionen

7.1.2 Bilanz Kapitalgesellschaft - teilweise Gewinnverwendung -

7.1.3 Bilanz Kapitalgesellschaft - teilweise Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

7.1.4 Bilanz Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung -

7.1.5 Bilanz Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

7.2 Gewinn- und Verlustrechnung Kapitalgesellschaft

7.2.1 Erläuterungen zu gewählten Darstellungsformen Berichtspositionen in der GuV

7.2.2 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft mit teilweiser Verwendungsrechnung

7.2.3 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft mit teilweiser Verwendungsrechnung (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

7.2.4 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung -

7.2.5 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

7.3 Kontierungsbezogene Darstellung von Bilanz und GuV

7.4 Darstellung fehlerhafter Kontensalden

7.5 Aktiv- /Passivausweis der Bankkonten

[in Vorbereitung]

7.6 Aktiv- /Passivausweis der Vor- und Umsatzsteuernkonten

[in Vorbereitung]

7.7 Bilanz für Personengesellschaften

[in Vorbereitung]

7.8 GuV für Personengesellschaften

[in Vorbereitung]

8 Alphabetische Kontierungshinweise**9 Kostenumlageverfahren**

[Handbucherweiterung in Planung]

10 Statistische Größen

[Handbucherweiterung in Planung]

11 Anlagen

Anlage 1 Kostenstellenstruktur

4.5 Interne und externe Aufträge sowie Garantie- und Kulanzleistungen

Beim Reparaturgeschäft unterscheidet man im Wesentlichen drei Geschäftsarten:

- externe Aufträge
- interne Aufträge
- Garantie- und Kulanzleistungen

Unter den externen Aufträgen versteht man Wartungs- und Reparaturaufträge von Kunden. Die Erfassung der Erlöse erfolgt auf den dazu vorgesehenen externen Erlöskonten (Kontenklasse 8). Dasselbe gilt für die von der DCAG vergüteten Garantie- und Kulanzarbeiten.

Bei internen Aufträgen handelt es sich um Leistungen, die für andere Bereiche des eigenen Unternehmens erbracht werden. Diese können fahrzeugbezogen und nicht fahrzeugbezogen sein.

Im steuerlichen Sinn sind diese internen Weiterberechnungen keine Umsätze und dürfen in der GuV nicht ausgewiesen werden. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht stellen die internen Aufträge Leistungserbringung und -verbrauch dar, die als interner Umsatz und interner Kostenaufwand den einzelnen Sparten/Kostenstellen zugerechnet werden.

Die Verbuchung dieser innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen (IBL) erfolgt im betriebswirtschaftlichen Abgrenzungsbereich der Kontenklassen 5 und 6.

Bei internen fahrzeugbezogenen Aufträgen erfolgt die Sollbuchung von nicht aktivierungspflichtigen Arbeiten im Kontenbereich 5. Bei internen aktivierungspflichtigen Arbeiten auf den entsprechenden Bestands- bzw. Anlagenkonten.

Bei nicht fahrzeugbezogenen internen Aufträgen erfolgt lediglich eine Kostenumbuchung (keine Erlösbuchung), da diese Leistungen aushilfsweise getätigt werden und nicht die eigentliche Aufgabe der Sparte sind.

4.5.1 Interne Aufträge

Zwischen den Kostenstellen eines Kfz-Betriebs findet ein ständiger Leistungsaustausch statt. Von den Monteuren der Werkstatt werden nicht nur Kundenaufträge abgewickelt, sondern es werden auch Aufträge anderer Kostenstellen bearbeitet. Die Werkstatt repariert z.B. für den Verkaufsbereich einen Gebrauchtwagen, der Verkauf stellt dem Teile-Zubehörlager einen Vorführowagen zur Verfügung, die Werkstatt stellt stundenweise einen Monteur ins Ersatzteillager ab.

Darüber hinaus werden auch Arbeiten an Betriebseinrichtungen durchgeführt, die nicht einer anderen Kostenstelle direkt zugeordnet werden können.

Man spricht hier von internen Aufträgen. Diese werden vergeben, um zwischen steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Ergebnisermittlung unterscheiden zu können. Des Weiteren erfolgt bei der Vergabe von internen Aufträgen eine verursachungsgerechte Zuordnung der Leistungen zu den einzelnen Kostenstellen.

Im steuerlichen Jahresabschluss dürfen keine internen Gewinne/Verluste ausgewiesen werden. Es erfolgt nur eine Erfassung der tatsächlich entstandenen Kosten. In der betriebswirtschaftlichen Betrachtung, in der die eigentliche Leistungserbringung einer Sparte im Vordergrund steht, müssen intern erbrachte Leistungen unterhalb der Gesamtbetriebsebene erfolgswirksam abgebildet werden. Es erfolgt eine Erfassung von internen Umsätzen und Kosten. Auf die internen Verrechnungssätze kann ein Rabatt gewährt werden.

Ergebnisrechnung (System VACIR)

Kapitel 5 / Seite 2

Dieser Unterschied in der betriebswirtschaftlichen Betrachtung von Agenturgeschäft und Eigenhandel erfordert eine Ergebnisrechnung, in der beide Geschäftsarten nebeneinander dargestellt werden können. Anhand des nachfolgenden Beispiels wird die Berechnungssystematik detailliert erläutert:

1. Geschäftsvorfall (Eigenhandel):

Verkauf eines LKW zu einem Preis von 80.000 €. Das Fahrzeug wurde zu einem Preis von 73.000 € eingekauft.

2. Geschäftsvorfall (Agenturgeschäft):

Provisionsgutschrift der DaimlerChrysler AG für die Vermittlung eines LKW Neufahrzeuges in Höhe von 7.000 €. Der Werksabgabepreis betrug 100.000 €, fakturiert an den Endkunden wurden 80.000 €; Gesamtkulanz 20.000 € (alle Angaben ohne Mehrwertsteuer).

	Agenturgeschäft	Eigenhandel	Systematik der Berechnung
Vermittlungsumsätze	100.000	-	/a/
Vermittlungsprovisionen	7.000	-	/b/
Umsatzerlöse	-	80.000	/c/
# Bruttoumsatz	100.000	80.000	/a+c/
Erlösschmälerungen	-	-	/d/
Statistische Kulanz	20.000	-	/e/
# Nettoumsatz	80.000	80.000	/a+c-d-e/
Wareneinsatz	-	73.000	/f/
# Bruttoertrag	7.000	7.000	/b+c-d-f/

Bei der Berechnung des Bruttoertrages werden beim Agenturgeschäft die statistischen Vermittlungsumsätze nicht einbezogen. Hier errechnet sich der Bruttoertrag aus den steuerlich relevanten Vermittlungsprovisionen abzüglich evtl. Erlösschmälerungen (Werkseitige Mengenrabatte). Im Gegensatz dazu ergibt sich bei Eigenhandelsgeschäften der Bruttoertrag aus Umsatz abzüglich Erlösschmälerung und Wareneinsatz.

5.3 Einteilung der Kosten

Grundsätzlich können Kosten nach ihrer Zurechenbarkeit zu den erbrachten Leistungen untergliedert werden. Man unterscheidet hier zwischen *Einzel-* und *Gemeinkosten*.

Zu den Einzelkosten zählen Kosten, die in voller Höhe direkt einem einzelnen Geschäftsvorfall zugerechnet werden können (z.B. Fertigungslohn zu einem Reparaturauftrag, Verkäuferprovision zu einem verkauften Fahrzeug). Alle Einzelkosten sind damit eindeutig einer Hauptkostenstelle in voller Höhe direkt zuordenbar. Einzelkosten sind überwiegend *variable* Kosten. Aufgrund der gewählten Form einer mehrstufigen Ergebnisrechnung mit Deckungsbeitragsstufen auf Vollkostenbasis wird keine weitere Unterteilung der Kosten nach fixen und variablen Bestandteilen vorgenommen.

Ergebnisrechnung (System VACIR)

Kapitel 5 / Seite 9

Direkte Gemeinkosten**Sachgemeinkosten**

Sonderkosten Reparaturgeschäft	51010
Reisekosten Arbeitnehmer	51020
Reisekosten Unternehmer	51030
Werbe- und Repräsentationskosten	51040
Fortbildungskosten/Personalbeschaffung	51050
Kosten Betriebs- und Geschäftsfahrzeuge	51060
Betriebssteuern	51070
Materialien	51080
Grundstücks- und Gebäudekosten	51100
Energie- und Wasserkosten	51110
Raumkosten	51120
Post, Transport, Verpackung	51130
Telefon, Kosten elektron. Zahlungsverkehr	51140
Bürobedarf, Printmedien	51150
Kosten elektronische Medien	51160
Kosten EDV	51170
Rechts- und Beratungskosten (ohne EDV)	51180
Kosten Betriebs- und Geschäftsausstattung	51190
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	51200
Sonstige Sachkosten	51210
Gewerbesteuer	51220
Nicht abzugfähige Betriebsausgaben	51230
Sachgemeinkosten Sparte -Sonstige-	51240
Erlöse weiterberechnete Umweltschutzkosten	51310
Erlöse Hilfskostenstellen	51320
Küche und Kantine	51330
Skonti	51340
Verrechneter Gemeinkostenzuschlag	51350
Sach- /Nutzungsentnahmen	51360

Personalgemeinkosten

Unproduktive Löhne	54010
Urlaub / Lohnfortzahlung	54020
Löhne indirekte Kräfte	54030
Hilfslöhne	54040
Gehälter Verkäufer	54060
Sonstige Gehälter	54070
Ausbildungsbeihilfen	54080
Lohnzuschüsse	54090
Gesetzlicher Sozialaufwand	54100
Freiwilliger Sozialaufwand	54110
Sonstige Personalkosten	54120
Personalgemeinkosten Sparte -Sonstige-	54130
Verrechnete Sachbezüge	54140
Leistungsentnahmen	54150

Deckungsbeitrag 2

Ergebnisrechnung (System VACIR)

Kapitel 5 / Seite 10

Spezielle Umlagekosten**Sachgemeinkosten**

Sonderkosten Reparaturgeschäft	61010	
Reisekosten Arbeitnehmer	61020	
:	:	
:	:	
Sach- /Nutzungsentnahmen	61360	

Personalgemeinkosten

Unproduktive Löhne	64010	
Urlaub / Lohnfortzahlung	64020	
:	:	
:	:	
Leistungsentnahmen	64150	

Deckungsbeitrag 3**Allgemeine Umlagekosten****Sachgemeinkosten**

Sonderkosten Reparaturgeschäft	71010	
Reisekosten Arbeitnehmer	71020	
:	:	
:	:	
Sach- /Nutzungsentnahmen	71360	

Personalgemeinkosten

Unproduktive Löhne	74010	
Urlaub / Lohnfortzahlung	74020	
:	:	
:	:	
Leistungsentnahmen	74150	

Betriebsgewinn 1**Unternehmenskosten**

Geschäftsführerbezüge	84050	
Miete/Pacht unbewegliches AV	81090	

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Steuern	86010	
Kalkulatorischer Unternehmerlohn	86020	
Kalkulatorische Abschreibungen (unbew. AV)	86030	
Kalkulatorische Abschreibungen (bew. AV)	86040	
Kalkulatorische Zinsen AV	86050	
Kalkulatorische Zinsen Bestände	86060	
Kalkulatorische Zinsen Forderungen	86070	

Betriebsgewinn 2

Zur Vollständigkeit der Darstellung werden nachfolgend die Formeln zur Berechnung der einzelnen Deckungsbeitragsstufen ausgewiesen:

[# Bruttoumsatz]=[Vermittlungsumsätze]+[Umsatzerlöse]

[# Nettoumsatz]=[# Bruttoumsatz]-[Erlösschmälerungen]-[Statistische Kulanz]

[# Bruttoertrag]=[Umsatzerlöse]+[Vermittlungsprovisionen]-[Erlösschmälerungen]-[Wareneinsatz]

[# Deckungsbeitrag 1]=[# Bruttoertrag]-[Einzelkosten]

[# Deckungsbeitrag 2]=[# Deckungsbeitrag 1]-[Direkte Gemeinkosten]

[# Deckungsbeitrag 3]=[# Deckungsbeitrag 2]-[Spezielle Umlagekosten]

[# Betriebsgewinn 1]=[# Deckungsbeitrag 3]-[Allgemeine Umlagekosten]

[# Betriebsgewinn 2]=[# Betriebsgewinn 1]-[Unternehmenskosten]

5.6 Gemeinkostenübersicht

Aus der differenzierten Einsteuerung der Gemeinkosten über die jeweiligen Deckungsbeitragsstufen resultiert, dass die gebuchten Werte von ein und derselben Kostenart (Rumpfkonto) in Abhängigkeit der gebuchten Kostenstelle in drei Teilbeträgen ausgewiesen werden. Des Weiteren erfolgt z.B. die Einsteuerung der Geschäftsführerbezüge separat nach dem BG I und nicht unter der ursprünglichen Kostenart „Gehälter“.

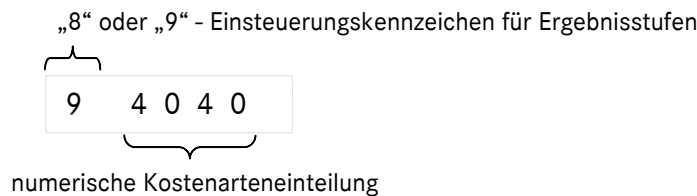
In dem zentralen System „VACIR“ sowie in den „inhouse“-Modulen „collectio“ und „VaCoS“ sind Auswertungen vorgesehen, die eine ganzheitliche Sicht über die Gemeinkosten nach der vorliegenden Kostenarteneinteilung ermöglichen. Der Aufbau dieses Berichtes ist unten dargestellt.

Hinweis zu den KER-Gruppenmerkmalen bei Gemeinkostenkonten:

Die fünfstellige KER-Gruppennummer gliedert sich in zwei Bereiche. Die erste Stelle der Numerik weist die Ziffern „8“ oder „9“ auf, was als Kennzeichen für die für Einsteuerung in die Deckungsbeitragsstufen der Ergebnisrechnung dient (vgl. Erläuterungen unter Abschnitt 5.5 dieses Kapitels).

In den Stellen 2 bis 5 des Gruppenmerkmals spiegelt sich die Kostenarteneinteilung in einer numerischen Gliederung wieder.

Bsp.: Kostenart „Hilfslöhne“; KER-Gruppenmerkmal 94040



Ergebnisrechnung (System VACIR)

Kapitel 5 / Seite 12

Gemeinkosten Gesamt	KER-Gruppenmerkmal
Sachgemeinkosten	
Sonderkosten Reparaturgeschäft	9 1010
Reisekosten Arbeitnehmer	9 1020
Reisekosten Unternehmer	9 1030
Werbe- und Repräsentationskosten	9 1040
Fortbildungskosten/Personalbeschaffung	9 1050
Kosten Betriebs- und Geschäftsfahrzeuge	9 1060
Betriebssteuern	9 1070
Materialien	9 1080
Kosten des Anlagevermögens	
Miete/Pacht unbewegliches AV	8 1090
Grundstücks- und Gebäudekosten	9 1100
Energie- und Wasserkosten	9 1110
Raumkosten	9 1120
Post, Transport, Verpackung	9 1130
Telefon, Kosten elektron. Zahlungsverkehr	9 1140
Bürobedarf, Printmedien	9 1150
Kosten elektronische Medien	9 1160
Kosten EDV	9 1170
Rechts- und Beratungskosten (ohne EDV)	9 1180
Kosten Betriebs- und Geschäftsausstattung	9 1190
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	9 1200
Sonstige Sachkosten	9 1210
Gewerbesteuer	9 1220
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	9 1230
Sachgemeinkosten Sparte -Sonstige-	9 1240
Erlöse weiterberechnete Umweltschutzkosten	9 1310
Erlöse Hilfskostenstellen	9 1320
Küche und Kantine	9 1330
Skonti	9 1340
Verrechneter Gemeinkostenzuschlag	9 1350
Sach- /Nutzungsentnahmen	9 1360
Personalgemeinkosten	
Unproduktive Löhne	9 4010
Urlaub / Lohnfortzahlung	9 4020
Löhne indirekte Kräfte	9 4030
Hilfslöhne	9 4040
Gehälter	
Geschäftsführerbezüge	8 4050
Gehälter ohne GF-Bezüge	
Gehälter Verkäufer	9 4060
Sonstige Gehälter	9 4070
Ausbildungsbeihilfen	9 4080
Lohnzuschüsse	9 4090
Gesetzlicher Sozialaufwand	9 4100
Freiwilliger Sozialaufwand	9 4110
Sonstige Personalkosten	9 4120
Personalgemeinkosten Sparte -Sonstige-	9 4130
Verrechnete Sachbezüge	9 4140
Leistungsentnahmen	9 4150
Kalkulatorische Kosten	
Kalkulatorische Steuern	8 6010
Kalkulatorischer Unternehmerlohn	8 6020
Kalkulatorische Abschreibungen (unbew. AV)	8 6030
Kalkulatorische Abschreibungen (bew. AV)	8 6040
Kalkulatorische Zinsen AV	8 6050
Kalkulatorische Zinsen Bestände	8 6060
Kalkulatorische Zinsen Forderungen	8 6070

Aktivierungspflichtige Geschäftsfahrzeuginstandsetzung

Beschreibung:

Bei einem Betriebsfahrzeug, das bis auf den Erinnerungswert abgeschrieben ist, wird ein werterhöhender Austauschmotor eingebaut.

Wertansatz: Netto + Gemeinkostenzuschlag auf Arbeitslohn und Material entspricht den steuerlichen Erfordernissen.

Arbeitslohn	250,00
Material	3.000,00
Gemeinkostenzuschlag jeweils 300,00 EUR	600,00
zu aktivierender Betrag	3.850,00

Interne Faktura:	
Interner Auftrag Arbeitslohn	550,00
Interner Auftrag Material	3.300,00
Endbetrag	3.850,00

Buchungssätze:

(1) Buchung der Erlöse:

6993x	G-kto Erlöse akt.-pfl. Aufwendungen	3.850,00	an	6200x	Erlöse Ersatzteile	3.300,00
				6400x	Lohnerlöse	550,00

(2) Buchung des Wareneinsatzes:

7213x	Wareneinsatz (VAK) Großaggregate -intern-	3.000,00	an	3211x	Bestandsabgang Großaggregate	3.000,00
-------	---	----------	----	-------	------------------------------	----------

(3) Buchung der Bestandserhöhung:

0320x	Pkw	3.850,00	an	8790x	Akt.-pfl. Kosten und Materialien fahrzeugbez.Arbeit.	3.850,00
-------	-----	----------	----	-------	--	----------

6993x G-kto Erlöse akt.-pfl. Aufwendungen (1) 3.850,00	6200x Erlöse Ersatzteile 3.300,00 (1)	6400x Lohnerlöse 550,00 (1)
7213x Wareneinsatz Großaggregate -intern- (2) 3.000,00	3211x Bestandsabgang Großaggregate 3.000,00 (2)	

0320x Pkw		8790x Akt.-pfl. Kosten und Materialien fahrzg.Arbeiten	
(3)	3.850,00		3.850,00 (3)

Bemerkungen:

7 Aufbau und Gliederung der Bilanz und GuV

7.1 Bilanz für Kapitalgesellschaften

Für Kapitalgesellschaften sind hinsichtlich des Jahresabschlusses zunächst die Vorschriften des Dritten Buches des HGB (§§ 238 - 342a) von Bedeutung.

Inwieweit die Posten der Bilanz aufzugliedern sind, hängt von der Größe des Unternehmens ab (§ 266 Abs.1 Sätze 2 und 3 HGB). Je größer ein Unternehmen ist, desto weitgehender muss die Aufgliederung vorgenommen werden.

In den hier aufgeführten Darstellungsformen für die Bilanz werden nahezu alle möglichen Pflichtergänzungen aufgeführt, um der Vorschrift nach § 247 Abs.1 HGB Rechnung zu tragen, wonach die gesondert ausgewiesenen Posten hinreichend aufzugliedern sind.

Nicht vorkommende Sachverhalte brauchen nicht aufgeführt werden; auch ist es nicht notwendig die Mindestgliederung einzuhalten, wenn es Posten in der Bilanz gibt, die keinen Betrag ausweisen, es sei denn, dass im vorhergehenden Geschäftsjahr unter diesem Posten ein Betrag ausgewiesen wurde (§ 265 Abs. 8 HGB).

7.1.1 Erläuterungen zu gewählten Darstellungsformen einzelner Bilanzpositionen

Passiva - A. Eigenkapital - I. Gezeichnetes Kapital

Bilanzierung ausstehender Einlagen

Unter der Position >>Gezeichnetes Kapital<< muss es sich nicht notwendigerweise auch um das eingezahlte Kapital handeln, da sowohl das Grundkapital der Aktiengesellschaft bzw. KGaA wie auch das Stammkapital der GmbH nicht immer voll einbezahlt zu werden braucht. Wird das Eigenkapital nicht voll einbezahlt, so bezeichnet man die noch ausstehenden Teile des Eigenkapitals als >>Ausstehende Einlagen<<. Diese ausstehenden Einlagen stellen zum einen den Anspruch der Gesellschaft an die Gesellschafter auf volle Zahlung der Einlage dar, zum anderen sind die ausstehenden Einlagen ein „Korrekturbetrag“, der bei der Berechnung des tatsächlich einbezahlten Kapitals (Nominalkapital) zu berücksichtigen ist.

Dieser „Doppelnatur“ der ausstehenden Einlagen wird in § 272 Abs. 1 HGB Rechnung getragen, der zwei von Kapitalgesellschaften alternativ anwendbare Bilanzierungsmöglichkeiten vorsieht.

Auszug § 272 Abs. 1 HGB

... ²Die ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital sind auf der Aktivseite vor dem Anlagevermögen gesondert auszuweisen und entsprechend zu bezeichnen; die davon eingeforderten Einlagen sind zu vermerken. ³Die nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen dürfen auch von dem Posten "Gezeichnetes Kapital" offen abgesetzt werden; in diesem Falle ist der verbleibende Betrag als Posten "Eingefordertes Kapital" in der Hauptspalte der Passivseite auszuweisen und ist außerdem der eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Betrag unter den Forderungen gesondert auszuweisen und entsprechend zu bezeichnen. ...

Diese beiden Darstellungsvarianten werden anhand eines Beispiels erläutert. In einer Kapitalgesellschaft ergibt sich folgende Konstellation:

gezeichnetes Kapital	1.000.000 EUR
einbezahltes Kapital	600.000 EUR
nicht einbezahltes Kapital	<u>400.000 EUR</u>
davon eingefordertes Kapital	300.000 EUR
davon nicht eingefordertes Kapital	100.000 EUR

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 2

Alternative I (§ 272 Abs. 1 Satz 2 HGB)			
Variante I:			
Aktiva		Passiva	
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	400.000	A. Eigenkapital	
- davon eingefordert	300.000	I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000
Variante II:			
Aktiva			
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	400.000		
- eingefordert	300.000		
- nicht eingefordert	100.000		

Alternative II (§ 272 Abs. 1 Satz 3 HGB)			
Aktiva		Passiva	
B. Umlaufvermögen		A. Eigenkapital	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000
4. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital	300.000	nicht eingeforderte Einlagen	100.000
		eingefordertes Kapital	900.000

Die Darstellungstechnik der Variante II hat nicht nur formelle, sondern auch materielle Auswirkungen auf die Bilanz, da sie zu einer Verkürzung der Bilanzsumme führt.

In den Erweiterungsmodulen sind beide Alternativen darstellbar, wobei bei Alternative I nur die Variante I möglich ist. Dazu ist es notwendig, dass die Beträge auf folgenden Konten gebucht sind:

Alternative I (§ 272 Abs. 1 Satz 2 HGB) - kontierungsbezogen			
Aktiva			
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital			400.000
BIL_11000	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
0801000	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (nicht eingefordert) Aktivausweis		100.000
BIL_11001	Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
0810000	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (eingefordert) Aktivausweis		300.000
davon eingefordert:			300.000
BIL_11001	Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
0810000	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (eingefordert) Aktivausweis		300.000
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			1.000.000
BIL_20000	Gezeichnetes Kapital - KapGes		
0800000	Gezeichnetes Kapital		1.000.000

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 3

Bei Alternative I werden die Berichtspositionen >>nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen<< und >>Eingefordertes Kapital<< EDV-technisch bedingt ausgewiesen.

Alternative II (§ 272 Abs. 1 Satz 3 HGB) - kontierungsbezogen		
Aktiva		
D. Umlaufvermögen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
4. Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital		300.000
BIL_14250 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gez. Kapital, RLZ bis 1 Jahr		
0830000 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (eingefordert) Passivausweis		300.000
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
BIL_20000 Gezeichnetes Kapital - KapGes		1.000.000
0800000 Gezeichnetes Kapital		1.000.000
nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen		100.000
BIL_20001 nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen		
0820000 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital (nicht eingefordert) Passivausweis		100.000
Eingefordertes Kapital		900.000

Bei der Alternative II ist die Position >>Eingefordertes Kapital<< eine Rechengröße und ergibt sich aus dem Wert der BIL_20000 abzüglich der Position BIL_20001.

Passiva - A. Eigenkapital - V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust

Darstellung des Bilanzergebnisses

Das HGB gewährt drei unterschiedliche Möglichkeiten des Ausweises des Unternehmensergebnisses in der Bilanz, da grundsätzlich die Bilanz entweder unter Berücksichtigung der vollständigen oder der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses, aber auch ohne Berücksichtigung der Ergebnisverwendung aufgestellt werden kann (§ 268 Abs. 1 HGB).

Als Ergebnisverwendung gelten dabei Einstellungen bzw. Auflösungen von Rücklagen sowie Ausschüttungen an Gesellschafter aufgrund von Gesellschafterbeschlüssen, die vor Bilanzerstellung gefasst wurden.

Ausweismethode I: Ergebnisausweis vor Gewinnverwendung

Das gesetzliche Gliederungsschema des § 266 Abs. 3 HGB geht von der Aufstellung des Jahresabschlusses vor jeglicher Gewinnverwendung aus. Bei der Aufstellung der Bilanz vor Gewinnverwendung hat eine Kapitalgesellschaft den >>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag<< und den >>Gewinnvortrag/Verlustvortrag<< gesondert unter dem >>Eigenkapital<< auszuweisen.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	=	Ergebnis der GuV
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	=	Teil des Jahresergebnisses, der in den Vorjahren weder zur Ausschüttung noch zur Rücklagenzuführung oder auf sonstige Weise verwendet wurde

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 4

Ausweismethode II: Ergebnisausweis nach teilweiser Gewinnverwendung

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung teilweiser Gewinnverwendung erstellt, so tritt an die Stelle der Posten >>Gewinnvortrag/Verlustvortrag<< und >>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag<< die Position >>Bilanzgewinn/Bilanzverlust<<. Dabei ist die Höhe des in den >>Bilanzgewinn/Bilanzverlust<< eingeflossenen Gewinn- bzw. Verlustvortrages in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben (§ 268 Abs. 1 HGB).

Ausweismethode III: Ergebnisausweis nach vollständiger Gewinnverwendung

Wird die Bilanz nach vollständiger Gewinnverwendung aufgestellt, verschwinden die Positionen >>Bilanzgewinn<< bzw. >>Jahresüberschuss<< völlig, da die jeweiligen Ergebnisbeträge den entsprechenden Bilanzpositionen zugeschrieben werden. Diejenigen Teile, die in die Rücklagen eingestellt wurden, werden auch unter den Rücklagen ausgewiesen. Ergebnisteile, die zur Ausschüttung bestimmt sind, stellen Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Anteilseignern dar und werden unter der Position >>sonstige Verbindlichkeiten<< gebucht.

Hinweis:

Für die Darstellungsform der Bilanz in den Erweiterungsmodulen wurden zwei Berichte definiert, die den Bilanzausweis ohne Verwendungsrechnung sowie mit teilweiser Verwendungsrechnung ermöglichen.

Passiva - A. Eigenkapital - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Übersteigen die erwirtschafteten Verluste das Eigenkapital einer Kapitalgesellschaft und ergibt sich somit ein Überschuss der Passivposten über Aktivposten (buchmäßige Überschuldung), so ist der Differenzbetrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite unter der Bezeichnung >>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag<< gesondert auszuweisen (§ 268 Abs. 3 HGB). Durch diesen Aktivposten soll ein negativer Ausweis der Abschlussgruppe >>Eigenkapital<< verhindert werden. Liegt eine solche buchmäßige Überschuldung vor, so darf diese Situation nicht mit einer Überschuldung im Sinne des Konkursstatbestandes gleichgesetzt werden. Für eine Ermittlung der Überschuldung nach Insolvenzrecht ist das Ergebnis einer nach Zeitwerten bewerteten Vermögensbilanz maßgebend, d.h., eine konkursrechtliche Überschuldung tritt erst ein, wenn das Unternehmen nicht mehr über ausreichende stille Reserven verfügt.

Es handelt sich um einen Bilanzausweis, der sich aus allen übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ergibt; die Zuordnung eines spezifischen Kontos ist nicht erforderlich. Dieser Sachverhalt wird in den Erweiterungsmodulen automatisch ausgewiesen.

Dies wird in den Auswertungen für Bilanz und GuV direkt in der Oberfläche wie folgt realisiert:

Bei einem insgesamt negativen Eigenkapital wird der Absolutwert dieses Betrages sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite in die Position >>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag<< eingestellt. Auf der Passivseite wird durch das Einfügen dieses Betrages der negative Saldo ausgeglichen und damit das Eigenkapital auf EUR 0,00 gebracht.

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 5

7.1.2 Bilanz Kapitalgesellschaft - teilweise Gewinnverwendung -

Aktiva	
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	(1)
davon eingefordert:	(1)
B. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	(3)
C. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
2. Technische Anlagen und Maschinen	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
3. Beteiligungen	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	
6. Sonstige Ausleihungen	
7. Genossenschaftsanteile	(15)
8. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	(15)
D. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	
4. Geleistete Anzahlungen	
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	(16)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
4. Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital	(2)
5. Eingeforderte Nachschüsse	(6)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
III. Wertpapiere	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. Eigene Anteile	
3. Sonstige Wertpapiere	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	
E. Aktive latente Steuern	(7)
F. Rechnungsabgrenzungsposten	
davon Disagio:	(8)
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	(9)

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 6

Passiva	
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	
nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	(2)
Eingefordertes Kapital	(2)
II. Kapital stiller Gesellschafter (atypisch)	(10)
III. Kapitalrücklage	
davon eingeforderte Nachschüsse	(6)
IV. Gewinnrücklagen	
1. gesetzliche Rücklage	
2. Rücklage für eigene Anteile	
3. satzungsmäßige Rücklagen	
4. andere Gewinnrücklagen	
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	(14)
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	(9)
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	(11)
C. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
2. Steuerrückstellungen	
davon latente Steuern:	(12)
3. Sonstige Rückstellungen	
D. Verbindlichkeiten	
1. Anleihen	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
davon konvertibel:	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
8. sonstige Verbindlichkeiten	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	(13)
davon aus Steuern:	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
E. Rechnungsabgrenzungsposten	

Erläuterung

- (1) Pflichtergänzung des Bilanzschemas (§ 272 (1) HGB); Grundsätzliche Vorgehensweise bei ausstehenden Einlagen (bevorzugt)
- (2) Pflichtergänzung des Bilanzschemas (§ 272 (1) HGB); alternative Vorgehensweise bei ausstehenden Einlagen
- (3) Pflichtergänzung des Bilanzschemas (§ 269 HGB); im Anhang zu erläutern
- (4) Restlaufzeit-Davon-Vermerk (§ 268 (4) HGB).
- (5) Gesellschafter-Davon-Vermerk (§ 42 (3) GmbHG); alternativ Angabe im Anhang möglich.
- (6) Pflichtergänzung des Bilanzschemas nach § 42 (2) S. 2,3 GmbHG.

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 7

- (7) Pflichtergänzung des Bilanzschemas (§ 274 (2) HGB); im Anhang zu erläutern
- (8) Bei Ansatz des Disagios im ARAP, Ergänzung als "davon"-Vermerk (§§ 268 (6) i.V.m. 250 (3) HGB)
- (9) Bei einem insgesamt negativen Eigenkapital wird der negative Betrag auf der Passivseite durch eine gesonderte Eigenkapitalposition ausgeglichen und damit das Eigenkapital auf EUR 0,00 gebracht. Der Ausgleichsbetrag erscheint als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz. Es handelt sich um einen Bilanzausweis, der sich aus allen übrigen Bilanzpositionen rechnerisch ergibt; die Zuordnung eines spezifischen Kontos ist nicht erforderlich.
- (10) Ergänzung des Schemas gemäß Kommentarmeinung (nur atypische Stille Gesellschafter) ADS, 6. Aufl., § 246 Tz. 90, § 266 Tz. 189; sehr seltener Fall
- (11) Ergänzung des Bilanzschemas (Wahlrecht gem. §§ 273 i.V.m. 247 Abs.3 HGB); im Anhang zu erläutern.
- (12) Pflichtergänzung des Bilanzschemas (§ 274 (1) HGB) mit "davon"-Vermerk
- (13) Restlaufzeit-Davon-Vermerk (§ 268 (5) HGB).
- (14) Bei Aufstellung der Bilanz unter der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses tritt an die Stelle der Positionen IV. und V. die Position "Bilanzgewinn/Bilanzverlust" (§ 268 (1) HGB).
- (15) gesonderter Ausweis, wenn vorhanden
- (16) wenn offen ausgewiesen (§268 Abs. 5 Satz 2 HBG)

7.1.3 Bilanz Kapitalgesellschaft - teilweise Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Die Positionen der oben aufgeführten Bilanz gliedern sich in weitere Gruppenmerkmale (siehe Anhang dieses Kapitels). Die nachfolgende Darstellung zeigt die Bilanz mit weiteren Differenzierungen nach den entsprechenden Gruppenmerkmalen:

Bilanzgliederung nach § 266 HGB ff. - teilweise Gewinnverwendung -

Aktiva**A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital**

- BIL_11000 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital
- BIL_11001 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

davon eingefordert:

- BIL_11001 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

B. Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs

- BIL_12000 Aktivierte Aufwendungen für Ingangs./Erweiterung des Geschäftsbetriebes

C. Anlagevermögen**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 - BIL_13100 Konzess., gewerbl. Schutzrechte und ähnl. RuW sowie Lizenzen an solchen RuW
2. Geschäfts- oder Firmenwert
 - BIL_13120 Geschäfts- oder Firmenwert
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
 - BIL_13140 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 - BIL_13210 Grundst., grundstücksgl. Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremd. Grundst.
2. Technische Anlagen und Maschinen
 - BIL_13230 Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

BIL_13240 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

BIL_13260 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

BIL_13300 Anteile an verbundenen Unternehmen (Anlagevermögen)

2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

BIL_13320 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

3. Beteiligungen

BIL_13340 Beteiligungen

4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

BIL_13360 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

5. Wertpapiere des Anlagevermögens

BIL_13380 Wertpapiere des Anlagevermögens

6. Sonstige Ausleihungen

BIL_13400 Sonstige Ausleihungen

7. Genossenschaftsanteile

BIL_13500 Genossenschaftsanteile

8. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen

BIL_13600 Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen

D. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

BIL_14100 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

BIL_14120 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

3. Fertige Erzeugnisse und Waren

BIL_14140 Fertige Erzeugnisse und Waren brutto

BIL_14141 Wertberichtigungen auf fertige Erzeugnisse und Waren

4. Geleistete Anzahlungen

BIL_14160 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

BIL_14180 Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

BIL_14200 Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr, brutto

BIL_14201 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14202 Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr, brutto

BIL_14203 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr

BIL_14204 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14202 Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr, brutto

BIL_14203 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

BIL_14204 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

BIL_14230 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 9

BIL_14231 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14231 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ über 1 Jahr

3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

BIL_14240 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14241 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14241 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ über 1 Jahr

4. Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

BIL_14250 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gez. Kapital, RLZ bis 1 Jahr

5. Eingeforderte Nachschüsse

BIL_14260 Eingeforderte Nachschüsse, RLZ bis 1 Jahr

6. Sonstige Vermögensgegenstände

BIL_14270 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

BIL_14272 Sonstige Forderungen, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14275 Erstattungsanspruch USt-VA

BIL_14273 Sonstige Forderungen, RLZ über 1 Jahr

BIL_14274 Andere sonstige Vermögensgegenstände

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

BIL_14273 Sonstige Forderungen, RLZ über 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

BIL_14270 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

III. Wertpapiere**1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

BIL_14300 Anteile an verbundenen Unternehmen (Umlaufvermögen)

2. Eigene Anteile

BIL_14320 Eigene Anteile

3. Sonstige Wertpapiere

BIL_14340 Sonstige Wertpapiere

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

BIL_14400 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

E. Aktive latente Steuern

BIL_15000 Aktive latente Steuern

F. Rechnungsabgrenzungsposten

BIL_16000 Disagio

BIL_16001 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten

davon Disagio:

BIL_16000 Disagio

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzgliederung nach § 266 HGB ff. - teilweise Gewinnverwendung -

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

BIL_20000 Gezeichnetes Kapital - KapGes

nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen

BIL_20001 nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen

Eingefordertes Kapital

II. Kapital stiller Gesellschafter (atypisch)

BIL_20100 Kapital stiller Gesellschafter - KapGes

III. Kapitalrücklage

BIL_21200 Kapitalrücklage - KapGes

BIL_21201 Eingeforderte Nachschüsse (Kapitalrücklage)

davon eingeforderte Nachschüsse

BIL_21201 Eingeforderte Nachschüsse (Kapitalrücklage)

IV. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage

BIL_21220 Gesetzliche Rücklage - KapGes

2. Rücklage für eigene Anteile

BIL_21230 Rücklage für eigene Anteile - KapGes

3. satzungsmäßige Rücklagen

BIL_21240 Satzungsmäßige Rücklagen - KapGes

4. andere Gewinnrücklagen

BIL_21300 Andere Gewinnrücklagen - KapGes

V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

B. Sonderposten mit Rücklageanteil

BIL_22000 Sonderposten mit Rücklageanteil

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

BIL_23100 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

2. Steuerrückstellungen

BIL_23200 Steuerrückstellungen

BIL_23201 Passive latente Steuern

davon latente Steuern:

BIL_23201 Passive latente Steuern

3. Sonstige Rückstellungen

BIL_23300 Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

1. Anleihen

BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr

- BIL_24101 Konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24102 Konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre
- BIL_24103 Nicht konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24104 Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24105 Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24103 Nicht konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr

davon konvertibel:

- BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24101 Konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24102 Konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- BIL_24200 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24201 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24202 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24200 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ bis 1 Jahr

3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

- BIL_24300 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24301 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24302 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24300 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ bis 1 Jahr

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- BIL_24400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24401 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24402 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 5 Jahre
- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24404 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24405 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24404 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24405 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

5. Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel

- BIL_24500 Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, bis 1 Jahr
- BIL_24501 Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, über 1 Jahr
- BIL_24502 Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24500 Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, bis 1 Jahr

6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

- BIL_24600 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24601 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24602 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24600 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr

7. Verbindlichkeiten gegenüber UN, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- BIL_24700 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, bis 1 Jahr
- BIL_24701 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, über 1 Jahr
- BIL_24702 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, über 5 Jahre

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 12

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

BIL_24700 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, bis 1 Jahr

8. sonstige Verbindlichkeiten

BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25100 Zahllast USt-VA

BIL_25001 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 1 Jahr

BIL_25002 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 5 Jahre

BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25004 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 1 Jahr

BIL_25005 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 5 Jahre

BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25007 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

BIL_25008 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

BIL_25009 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25010 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 1 Jahr

BIL_25011 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25009 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ bis 1 Jahr

davon aus Steuern:

BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25100 Zahllast USt-VA

BIL_25001 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 1 Jahr

BIL_25002 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 5 Jahre

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:

BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25004 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 1 Jahr

BIL_25005 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 5 Jahre

davon gegenüber Gesellschaftern:

BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_25007 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

BIL_25008 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

E. Rechnungsabgrenzungsposten

BIL_26000 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 13

7.1.4 Bilanz Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung -

Aktiva	
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	(1)
davon eingefordert:	(1)
B. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	(3)
C. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
2. Technische Anlagen und Maschinen	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	
3. Beteiligungen	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	
6. Sonstige Ausleihungen	
7. Genossenschaftsanteile	(15)
8. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	(15)
D. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	
4. Geleistete Anzahlungen	
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	(16)
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
4. Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital	(2)
5. Eingeforderte Nachschüsse	(6)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	(4)
davon gegenüber Gesellschaftern:	(5)
III. Wertpapiere	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
2. Eigene Anteile	
3. Sonstige Wertpapiere	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	
E. Aktive latente Steuern	(7)
F. Rechnungsabgrenzungsposten	
davon Disagio:	(8)
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	(9)

Passiva**A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen
Eingefordertes Kapital

II. Kapital stiller Gesellschafter (atypisch)**III. Kapitalrücklage**

davon eingeforderte Nachschüsse

IV. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage
2. Rücklage für eigene Anteile
3. satzungsmäßige Rücklagen
4. andere Gewinnrücklagen

V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag**VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag****Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag****B. Sonderposten mit Rücklageanteil****C. Rückstellungen**

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
davon latente Steuern:
3. Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

1. Anleihen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
davon konvertibel:
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
davon gegenüber Gesellschaftern:
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
8. sonstige Verbindlichkeiten
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:
davon aus Steuern:
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:
davon gegenüber Gesellschaftern:

E. Rechnungsabgrenzungsposten

7.1.5 Bilanz Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Die Positionen der oben aufgeführten Bilanz gliedern sich in weitere Gruppenmerkmale (siehe Anhang dieses Kapitels). Die nachfolgende Darstellung zeigt die Bilanz mit weiteren Differenzierungen nach den entsprechenden Gruppenmerkmalen:

Bilanzgliederung nach § 266 HGB ff. (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Aktiva**A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital**

- BIL_11000 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital
- BIL_11001 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

davon eingefordert:

- BIL_11001 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

B. Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs

- BIL_12000 Aktivierte Aufwendungen für Ingangs./Erweiterung des Geschäftsbetriebes

C. Anlagevermögen**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
 - BIL_13100 Konzess., gewerbl. Schutzrechte und ähnl. RuW sowie Lizenzen an solchen RuW
2. Geschäfts- oder Firmenwert
 - BIL_13120 Geschäfts- oder Firmenwert
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
 - BIL_13140 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 - BIL_13210 Grundst., grundstücksgl. Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremd. Grundst.
2. Technische Anlagen und Maschinen
 - BIL_13230 Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 - BIL_13240 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
 - BIL_13260 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen
 - BIL_13300 Anteile an verbundenen Unternehmen (Anlagevermögen)
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen
 - BIL_13320 Ausleihungen an verbundene Unternehmen
3. Beteiligungen
 - BIL_13340 Beteiligungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
 - BIL_13360 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
5. Wertpapiere des Anlagevermögens
 - BIL_13380 Wertpapiere des Anlagevermögens
6. Sonstige Ausleihungen

BIL_13400 Sonstige Ausleihungen

7. Genossenschaftsanteile

BIL_13500 Genossenschaftsanteile

8. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen

BIL_13600 Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen

D. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

BIL_14100 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

BIL_14120 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

3. Fertige Erzeugnisse und Waren

BIL_14140 Fertige Erzeugnisse und Waren brutto

BIL_14141 Wertberichtigungen auf fertige Erzeugnisse und Waren

4. Geleistete Anzahlungen

BIL_14160 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

BIL_14180 Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

BIL_14200 Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr, brutto

BIL_14201 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14202 Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr, brutto

BIL_14203 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr

BIL_14204 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14202 Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr, brutto

BIL_14203 Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

BIL_14204 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14205 Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

BIL_14230 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14231 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14231 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ über 1 Jahr

3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

BIL_14240 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14241 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ über 1 Jahr

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14241 Forderungen gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ über 1 Jahr

4. Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital

BIL_14250 Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gez. Kapital, RLZ bis 1 Jahr

5. Eingeforderte Nachschüsse

BIL_14260 Eingeforderte Nachschüsse, RLZ bis 1 Jahr

6. Sonstige Vermögensgegenstände

BIL_14270 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

BIL_14272 Sonstige Forderungen, RLZ bis 1 Jahr

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 17

BIL_14275 Erstattungsanspruch USt-VA
BIL_14273 Sonstige Forderungen, RLZ über 1 Jahr
BIL_14274 Andere sonstige Vermögensgegenstände

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:

BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
BIL_14273 Sonstige Forderungen, RLZ über 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

BIL_14270 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
BIL_14271 Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr

III. Wertpapiere**1. Anteile an verbundenen Unternehmen**

BIL_14300 Anteile an verbundenen Unternehmen (Umlaufvermögen)

2. Eigene Anteile

BIL_14320 Eigene Anteile

3. Sonstige Wertpapiere

BIL_14340 Sonstige Wertpapiere

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

BIL_14400 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

E. Aktive latente Steuern

BIL_15000 Aktive latente Steuern

F. Rechnungsabgrenzungsposten

BIL_16000 Disagio
BIL_16001 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten

davon Disagio:

BIL_16000 Disagio

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzgliederung nach § 266 HGB ff. (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Passiva**A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

BIL_20000 Gezeichnetes Kapital - KapGes

nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen

BIL_20001 nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen

Eingefordertes Kapital

II. Kapital stiller Gesellschafter (atypisch)

BIL_20100 Kapital stiller Gesellschafter - KapGes

III. Kapitalrücklage

BIL_21200 Kapitalrücklage - KapGes

BIL_21201 Eingeforderte Nachschüsse (Kapitalrücklage)

davon eingeforderte Nachschüsse

BIL_21201 Eingeforderte Nachschüsse (Kapitalrücklage)

IV. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage

BIL_21220 Gesetzliche Rücklage - KapGes

2. Rücklage für eigene Anteile

BIL_21230 Rücklage für eigene Anteile - KapGes

3. satzungsmäßige Rücklagen

BIL_21240 Satzungsmäßige Rücklagen - KapGes

4. andere Gewinnrücklagen

BIL_21300 Andere Gewinnrücklagen - KapGes

V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag

BIL_21400 Gewinnvortrag/Verlustvortrag - KapGes

VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag****B. Sonderposten mit Rücklageanteil**

BIL_22000 Sonderposten mit Rücklageanteil

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

BIL_23100 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

2. Steuerrückstellungen

BIL_23200 Steuerrückstellungen

BIL_23201 Passive latente Steuern

davon latente Steuern:

BIL_23201 Passive latente Steuern

3. Sonstige Rückstellungen

BIL_23300 Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten**1. Anleihen**

- BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24101 Konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24102 Konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre
- BIL_24103 Nicht konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24104 Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24105 Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24103 Nicht konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr

davon konvertibel:

- BIL_24100 Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24101 Konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24102 Konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- BIL_24200 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24201 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24202 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24200 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ bis 1 Jahr

3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

- BIL_24300 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24301 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24302 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24300 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ bis 1 Jahr

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- BIL_24400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24401 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24402 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 5 Jahre
- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24404 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24405 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr

davon gegenüber Gesellschaftern:

- BIL_24403 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24404 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24405 Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

5. Verbindl. aus der Annahme gezog. Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel

- BIL_24500 Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, bis 1 Jahr
- BIL_24501 Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, über 1 Jahr
- BIL_24502 Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24500 Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, bis 1 Jahr

6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

- BIL_24600 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_24601 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 1 Jahr
- BIL_24602 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24600 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 20

7. Verbindlichkeiten gegenüber UN, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- BIL_24700 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, bis 1 Jahr
- BIL_24701 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, über 1 Jahr
- BIL_24702 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_24700 Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, bis 1 Jahr

8. sonstige Verbindlichkeiten

- BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25100 Zahllast USt-VA
- BIL_25001 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25002 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 5 Jahre
- BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25004 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25005 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 5 Jahre
- BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25007 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25008 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre
- BIL_25009 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25010 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25011 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 5 Jahre

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:

- BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25009 Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ bis 1 Jahr

davon aus Steuern:

- BIL_25000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25100 Zahllast USt-VA
- BIL_25001 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25002 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 5 Jahre

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:

- BIL_25003 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25004 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25005 Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ über 5 Jahre

davon gegenüber Gesellschaftern:

- BIL_25006 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr
- BIL_25007 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr
- BIL_25008 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre

E. Rechnungsabgrenzungsposten

- BIL_26000 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

7.2 Gewinn- und Verlustrechnung Kapitalgesellschaft

Die Aufstellung der GuV kann gemäß § 275 Abs. 1 Satz 1 HGB wahlweise nach dem Umsatz- oder Gesamtkostenverfahren erfolgen. Die Verfahren unterscheiden sich insbesondere durch die unterschiedliche Behandlung der Bestandsveränderungen.

Das *Gesamtkostenverfahren* entspricht der herkömmlichen Vorstellung von der Gestaltung der Gewinn- und Verlustrechnung. Es werden nacheinander das gewöhnliche und das außergewöhnliche Geschäftsergebnis ermittelt. Aus der Summe der beiden Ergebnisse nach Abzug von Steuern ergibt sich der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag. Das gewöhnliche Geschäftsergebnis folgt aus einer Gegenüberstellung der laufenden Erträge (insbesondere der Umsatzerlöse) und der laufenden Aufwendungen (insbesondere der Material-, Personalaufwendungen und Abschreibungen) einschließlich der Finanzerträge und abzüglich des Zinsaufwands.

Das *Umsatzkostenverfahren* fasst die Positionen der laufenden Geschäftstätigkeit stark zusammen und ordnet sie der Betriebsabrechnung zu. Anstelle der Bestandserhöhungen, des Material- und Personalaufwands und der Abschreibungen (lt. Gesamtkostenverfahren) sind die auf die Umsatzerlöse entfallenden Herstellungskosten, die Vertriebskosten und die allgemeinen Verwaltungskosten auszuweisen.

Für die Darstellung der GuV in den Erweiterungsmodulen wurde das Gliederungsschema des § 275 Abs.2 HGB (Gesamtkostenverfahren) gewählt.

7.2.1 Erläuterungen zu gewählten Darstellungsformen Berichtspositionen in der GuV

Ergebnisverwendung nach HGB

Die GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 und 3 HGB endet mit der Position >>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag<<. Gemäß § 275 HGB Abs. 4 HGB darf die GuV jedoch nach dem Posten >>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag<< um eine Eigenkapitalverwendungsrechnung ergänzt werden. Das bietet sich dann an, wenn das Eigenkapital nach teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung bilanziert wird (§ 268 Abs. 1 HGB). Für Aktiengesellschaften besteht gemäß § 158 Abs. 1 AktG die Verpflichtung, entweder die Ergebnisverwendungsrechnung der Mindestgliederung der GuV unter Fortführung der Nummerierung anzuhängen oder in den Anhang aufzunehmen.

GuV - 25. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr

Der Gewinnvortrag oder Verlustvortrag aus dem Vorjahr beeinflusst den Bilanzgewinn unterschiedlich. Wurde ein Teil des Bilanzgewinnes der Vorperiode nicht ausgeschüttet, so ergibt sich ein Gewinnvortrag. Schloss das Vorjahr mit einem Bilanzverlust ab, so erscheint dieser in der darauffolgenden GuV als Verlustvortrag.

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 22

7.2.2 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft mit teilweiser Verwendungsrechnung**Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB Abs. 2 (Gesamtkostenverfahren)****mit teilweiser Verwendungsrechnung**

1. Umsatzerlöse	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	
4. Sonstige betriebliche Erträge	
5. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
6. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
davon für Altersversorgung:	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
9. Erträge aus Beteiligungen	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
10. Aufgrund von Gewinngemeinschaft und (Teil-) Gewinnabführungsverträgen erhaltene Gewinne	(1)
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	(2)
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	
17. Außerordentliche Erträge	
18. Außerordentliche Aufwendungen	
19. Außerordentliches Ergebnis	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
21. Sonstige Steuern	
22. Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft	(3)
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
24. Ausschüttungen	
25. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(4)
26. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	(4)
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	(4)
28. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	(5)
29. Einstellungen in Gewinnrücklagen	(4)
30. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	(4)

Erläuterung

- (1) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff)
- (2) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff)
- (3) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 23)
- (4) Ergänzung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 158 (1) AktG bei Aufstellung der Bilanz unter vollständiger oder teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses nach § 268 (1) HGB.
- (5) Pflichtergänzung der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 240 AktG.

7.2.3 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft mit teilweiser Verwendungsrechnung (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Die nachfolgende Übersicht stellt die GuV mit weiterer Differenzierung nach den entsprechenden Gruppenmerkmalen dar:

GuV nach § 275 HGB Abs. 2 (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)
mit teilweiser Verwendungsrechnung

1. Umsatzerlöse

- GuV_31100 Umsatzerlöse Neufahrzeuge brutto
- GuV_31101 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Neufahrzeuge
- GuV_31102 Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge brutto
- GuV_31103 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge
- GuV_31104 Umsatzerlöse Teile und Zubehör brutto
- GuV_31105 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Teile und Zubehör
- GuV_31106 Umsatzerlöse Werkstatt brutto
- GuV_31107 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Werkstatt
- GuV_31108 Sonstige Umsatzerlöse brutto
- GuV_31109 Erlösschmälerungen auf sonstige Umsatzerlöse

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertig. und unfertig. Erzeugnissen

- GuV_31200 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

- GuV_31300 Andere aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

- GuV_31400 Sonstige betriebliche Erträge

5. Materialaufwand

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
 - GuV_32100 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
 - GuV_32200 Aufwendungen für bezogene Leistungen

6. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter
 - GuV_33100 Löhne und Gehälter
 - b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
 - GuV_33200 Altersversorgung
 - GuV_33201 Andere soziale Abgaben
- davon für Altersversorgung:
- GuV_33200 Altersversorgung

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 24

- 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**
 - a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
GuV_34100 Abschreib. auf immat. u. Sachanl. sowie auf aktiv. Aufwend. für Ingangs./Erw.
 - b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
GuV_34200 Abschreib. auf UV, sofern größer als in der KapG üblich
- 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen**
GuV_35100 Sonstige betriebliche Aufwendungen
- 9. Erträge aus Beteiligungen**
GuV_36100 Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen
GuV_36101 Sonstige Erträge aus Beteiligungen

davon aus verbundenen Unternehmen:
GuV_36100 Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen
- 10. Aufgrund von Gewinngemeinschaft und (Teil-) Gewinnabführungsverträgen erhaltene Gewinne**
GuV_36200 Aufgrund von Gewinngemeinschaft u. (Teil-)Gewinnabführungsvertr. erhaltene Gewinne
- 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**
GuV_36300 Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih. des Finanz-AV aus verb. Unternehmen
GuV_36301 Sonstige Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV

davon aus verbundenen Unternehmen:
GuV_36300 Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih. des Finanz-AV aus verb. Unternehmen
- 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**
GuV_36400 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen
GuV_36401 Andere sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

davon aus verbundenen Unternehmen:
GuV_36400 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen
- 13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**
GuV_37100 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
- 14. Aufwendungen aus Verlustübernahme**
GuV_38100 Aufwendungen aus Verlustübernahme
- 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**
GuV_38200 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen
GuV_38201 Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen

davon aus verbundenen Unternehmen:
GuV_38200 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen
- 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**
- 17. Außerordentliche Erträge**
GuV_39100 Außerordentliche Erträge
- 18. Außerordentliche Aufwendungen**
GuV_39200 Außerordentliche Aufwendungen
- 19. Außerordentliches Ergebnis**
- 20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 25

GuV_39300 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

21. Sonstige Steuern

GuV_39400 Sonstige Steuern

22. Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft

GuV_39500 Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft

23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**24. Ausschüttungen**

GuV_44100 Ausschüttungen

25. Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr

GuV_41000 Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr

26. Entnahmen aus der Kapitalrücklage

GuV_42100 Entnahmen aus der Kapitalrücklage

27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

GuV_43100 Entnahmen aus den Gewinnrücklagen

28. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung

GuV_43200 Ertrag aus der Kapitalherabsetzung

29. Einstellungen in Gewinn- und Kapitalrücklagen

GuV_43300 Einstellungen in die Gewinnrücklagen

GuV_43400 Einstellungen in die Kapitalrücklage

30. Bilanzgewinn/Bilanzverlust

7.2.4 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung -

Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB Abs. 2 (Gesamtkostenverfahren) mit teilweiser Verwendungsrechnung	
1. Umsatzerlöse	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	
4. Sonstige betriebliche Erträge	
5. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
6. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung:	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
9. Erträge aus Beteiligungen	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
10. Aufgrund von Gewinngemeinschaft und (Teil-) Gewinnabführungsverträgen erhaltene Gewinne	(1)
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	(2)
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
davon aus verbundenen Unternehmen:	
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	
17. Außerordentliche Erträge	
18. Außerordentliche Aufwendungen	
19. Außerordentliches Ergebnis	
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
21. Sonstige Steuern	
22. Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft	(3)
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	

Erläuterung

- (1) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff)
- (2) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff)
- (3) Differenzierung des Schemas gem. Kommentarmeinung (Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 23)

7.2.5 GuV-Gliederung Kapitalgesellschaft - vor Gewinnverwendung - (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)

Die nachfolgende Übersicht stellt die GuV mit weiterer Differenzierung nach den entsprechenden Gruppenmerkmalen dar:

GuV nach § 275 HGB Abs. 2 (zusätzliche Gliederung nach Gruppenmerkmalen)
mit teilweiser Verwendungsrechnung

1. Umsatzerlöse

- GuV_31100 Umsatzerlöse Neufahrzeuge brutto
- GuV_31101 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Neufahrzeuge
- GuV_31102 Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge brutto
- GuV_31103 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge
- GuV_31104 Umsatzerlöse Teile und Zubehör brutto
- GuV_31105 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Teile und Zubehör
- GuV_31106 Umsatzerlöse Werkstatt brutto
- GuV_31107 Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Werkstatt
- GuV_31108 Sonstige Umsatzerlöse brutto
- GuV_31109 Erlösschmälerungen auf sonstige Umsatzerlöse

2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertig. und unfertig. Erzeugnissen

- GuV_31200 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

- GuV_31300 Andere aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

- GuV_31400 Sonstige betriebliche Erträge

5. Materialaufwand

- a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
 - GuV_32100 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
 - GuV_32200 Aufwendungen für bezogene Leistungen

6. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter
 - GuV_33100 Löhne und Gehälter
 - b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
 - GuV_33200 Altersversorgung
 - GuV_33201 Andere soziale Abgaben
- davon für Altersversorgung:
- GuV_33200 Altersversorgung

7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

- a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs
 - GuV_34100 Abschreib. auf immat. u. Sachanl. sowie auf aktiv. Aufwend. für Ingangs./Erw.
- b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
 - GuV_34200 Abschreib. auf UV, sofern größer als in der KapG üblich

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

GuV_35100 Sonstige betriebliche Aufwendungen

9. Erträge aus Beteiligungen

GuV_36100 Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen

GuV_36101 Sonstige Erträge aus Beteiligungen

davon aus verbundenen Unternehmen:

GuV_36100 Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen

10. Aufgrund von Gewinngemeinschaft und (Teil-) Gewinnabführungsverträgen erhaltene Gewinne

GuV_36200 Aufgrund von Gewinngemeinschaft u. (Teil-)Gewinnabführungsvertr. erhaltene Gewinne

11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

GuV_36300 Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih. des Finanz-AV aus verb. Unternehmen

GuV_36301 Sonstige Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV

davon aus verbundenen Unternehmen:

GuV_36300 Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih. des Finanz-AV aus verb. Unternehmen

12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

GuV_36400 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen

GuV_36401 Andere sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

davon aus verbundenen Unternehmen:

GuV_36400 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen

13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

GuV_37100 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

14. Aufwendungen aus Verlustübernahme

GuV_38100 Aufwendungen aus Verlustübernahme

15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

GuV_38200 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen

GuV_38201 Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen

davon aus verbundenen Unternehmen:

GuV_38200 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen

16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**17. Außerordentliche Erträge**

GuV_39100 Außerordentliche Erträge

18. Außerordentliche Aufwendungen

GuV_39200 Außerordentliche Aufwendungen

19. Außerordentliches Ergebnis**20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

GuV_39300 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

21. Sonstige Steuern

GuV_39400 Sonstige Steuern

22. Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft

GuV_39500 Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft

23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

7.3 Kontierungsbezogene Darstellung von Bilanz und GuV

Jedem Konto ist fünfstelliges Gruppenmerkmal hinterlegt. Dadurch wird den Konten eine eindeutige Position für die Auswertungen zugeordnet.

Die Gruppenzuordnungsmerkmale sind in der Anlage „Kontenstammdaten“ vorhanden. In dieser Anlage werden die entsprechenden Einsteuerskriterien für Bilanz und GuV auf Rumpfkontenebene dargestellt.

Zu beachten ist, dass bei einigen Konten zwei Gruppenmerkmale hinterlegt sein können. Sind zwei Gruppenmerkmale pro Konto hinterlegt, erfolgt eine Zuordnung zu dem entsprechenden Gruppenmerkmal in Abhängigkeit vom Saldo des Kontos. Dies ist notwendig, um den Ausweis des Kontos auf der richtigen Bilanzseite und -position darstellen zu können (z.B. Bankkonten sind je nach Saldo in den Forderungen oder in den Verbindlichkeiten auszuweisen).

Des Weiteren ist zu beachten, dass neben den Gruppenmerkmalen zusätzlich die Saldenmerkmale „S“ oder „H“ vorhanden sein können. Diese Saldenmerkmale dienen der Darstellung von Absolutzahlen in den Auswertungen nach folgender Logik:

1. Ist nur ein Gruppenmerkmal hinterlegt, wird das Konto generell unter dieser Bilanzposition ausgewiesen. Stimmt der Saldo des Kontos mit der Soll- oder Habenkenntung überein, wird der Wert positiv ausgewiesen. Ist der Saldo des Kontos abweichend, wird der Wert negativ in der Bilanz ausgewiesen.
2. Sind pro Konto zwei Gruppenmerkmale hinterlegt, wird der Wert generell positiv in der Bilanzauswertung ausgewiesen.

Beispiele:

Wert Konto S/H	Konto	BIL/ GuV	Gruppen- merkmal	Ausweis Bilanz	Wertdarstellung
1.000S	1200 Bank	BIL	14400S24200H	Aktiva	+1.000
1.000H	1200 Bank	BIL	14400S24200H	Passiva	+1.000
2.000H	0992 Abgrenz. unterj. Kost.verrechn.	BIL	14201S	Aktiva	-2.000

Sind keine Saldenmerkmale hinterlegt (kann nur vorkommen, wenn nur ein Gruppenmerkmal hinterlegt ist), werden die Werte ohne Vorzeichenänderung in die Auswertung übergeben (z.B. Kontenklassen 5, 6 und 9).

7.4 Darstellung fehlerhafter Kontensalden

Nicht in jedem Fall stimmen die Salden von Aktiva und Passiva überein. Dies kann unter anderem an folgenden Sachverhalten liegen:

1. evtl. noch nicht aufgelöste Vortragskonten (Kontenklasse 9);
2. je nach Rechtsform der Gesellschaft gibt es Konten, die nur für die jeweilige Rechtsform genutzt werden dürfen (z.B. Privatkonten 1800... ff. können nicht in der Kapitalgesellschaft genutzt werden);
3. weiterhin treten Abweichungen auf, wenn eine Zuordnung der individuellen Konten der Klassen 5 und 6 auf Identkonten vorgenommen wurde, die nicht den Kontenklassen 5 und 6 entsprechen;
4. auch bei einer „Durchbrechung“ der Buchungskreise in der Finanzbuchhaltung von Extern (Kontenklassen 0, 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9) mit den internen Kontenklasse 5 und 6 kann es zu unterschiedlichen bzw. auch falschen Summensalden kommen;

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 30

5. überdies gibt es aufgrund der gewählten Darstellungsform von Bilanz und GuV mit bzw. ohne Verwendungsrechnung Konten, die nur in der gewählten Ausweisalternative bebucht sein dürfen.

Um die o.g. Sachverhalte besser überprüfen zu können, wurden folgende Gruppenmerkmale zusätzlich aufgenommen und den entsprechenden Konten hinterlegt:

		Bezeichnung	Bemerkung
BIL	90000	Konten für KapG nicht zulässig	
BIL	90001	Konten für PersG nicht zulässig	
BIL	90002	Saldo Vortragskonten Klasse 9	
GuV	90010	Saldo interne Kontenklassen 5/6	
GuV	90011	FAK Auffangkonten	

In den Auswertungen für Bilanz und GuV werden diese in Frage kommenden Fehlerquellen als Differenzpositionen unterhalb der Bilanz und GuV ausgewiesen. Diese Posten stellen sich wie folgt dar:

Bilanz und GuV mit teilweiser Verwendungsrechnung - Kapitalgesellschaft

Konten bei teilweiser Verwendungsrechnung nicht zulässig

- 0860 Gewinnvortrag vor Verwendung
- 0864 Gewinnvortrag 0% Vorbelastung (steuerliches Einlagekonto)
- 0866 Gewinnvortrag 0% Vorbelastung (EK02)
- 0868 Verlustvortrag vor Verwendung
- 0869 Vorträge auf neue Rechnung (Bilanz)

BIL_90000 Konten für KapG nicht zulässig

- 0870 Festkapital
- 0880 Variables Kapital
- :
- :
- 1980 Unentgeltliche Wertabgabe
- 1990 Privateinlagen

BIL_90002 Saldo Vortragskonten Klasse 9

- 9000 Saldenvorträge Aktiva
- 9001 Saldenvorträge Passiva
- 9010 Saldenvorträge Debitoren
- 9020 Saldenvorträge Kreditoren
- 9090 Summenvortragskonto
- 9091 GuV-Konto

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 31

BIL_90010 Saldo interne Kontenklassen 5/6

5001	Instandhaltung GF
5003	Kosten für Probefahrten GF
:	
:	
5957	Kalkulatorische Zinsen Bestände Teile und Zubehör
5958	Kalkulatorische Zinsen Forderungen
6000	Statistischer Vermittlungsumsatz NF
6001	Statistischer Umsatz/Kulanz NF
:	
:	
6998	Verrechnungskonto Wertausgleich GF
6999	Gegenkonto Vermittlungsumsatz

BIL_90011 FAK Auffangkonten

8920	FAK Auffangkonto T/Z
8940	FAK Auffangkonto Werkstatt
8950	FAK Auffangkonto Sparte -Sonstiges-

Bilanz und GuV ohne Verwendungsrechnung - Kapitalgesellschaft**Konten ohne Verwendungsrechnung nicht zulässig**

2870	Vorabausschüttung
2860	Gewinnvortrag nach Verwendung
2864	Gewinnvortrag 0% Vorbelastung (steuerliches Einlagekonto)
2866	Gewinnvortrag 0% Vorbelastung (EK02)
2868	Verlustvortrag nach Verwendung
2869	Vorträge auf neue Rechnung (GuV)
2796	Entnahmen aus der gesetzlichen Rücklage
2797	Entnahmen aus satzungsmäßigen Rücklagen
2798	Entnahmen aus der Rücklage für eigene Anteile
2799	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen
2745	Erträge aus Kapitalherabsetzung
2496	Einstellung in die gesetzliche Rücklage
2497	Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen
2498	Einstellung in die Rücklage für eigene Anteile
2499	Einstellung in andere Gewinnrücklagen
2495	Einstellung in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapitalherabsetzung

BIL_90000 Konten für KapG nicht zulässig

0870	Festkapital
0880	Variables Kapital
:	
:	
1980	Unentgeltliche Wertabgabe
1990	Privateinlagen

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV

Kapitel 7 / Seite 32

BIL_90002 Saldo Vortragskonten Klasse 9

9000	Saldenvorträge Aktiva
9001	Saldenvorträge Passiva
9010	Saldenvorträge Debitoren
9020	Saldenvorträge Kreditoren
9090	Summenvortragskonto
9091	GuV-Konto

BIL_90010 Saldo interne Kontenklassen 5/6

5001	Instandhaltung GF
5003	Kosten für Probefahrten GF
:	
:	
5957	Kalkulatorische Zinsen Bestände Teile und Zubehör
5958	Kalkulatorische Zinsen Forderungen
6000	Statistischer Vermittlungsumsatz NF
6001	Statistischer Umsatz/Kulanz NF
:	
:	
6998	Verrechnungskonto Wertausgleich GF
6999	Gegenkonto Vermittlungsumsatz

BIL_90011 FAK Auffangkonten

8920	FAK Auffangkonto T/Z
8940	FAK Auffangkonto Werkstatt
8950	FAK Auffangkonto Sparte -Sonstiges-

7.5 Aktiv-/Passivausweis der Bankkonten

[in Vorbereitung]

7.6 Aktiv-/Passivausweis der Vor- und Umsatzsteuerkonten

[in Vorbereitung]

7.7 Bilanz für Personengesellschaften

[in Vorbereitung]

7.8 GuV für Personengesellschaften

[in Vorbereitung]

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

Anhang I - Gruppenmerkmale

		Bezeichnung	Bemerkung	Grundlage
BIL	11000	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§272 (1) HGB
BIL	11001	Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gezeichnete Kapital	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§272 (1) HGB
BIL	12000	Aktivierete Aufwendungen für Ingangs./Erweiterung des Geschäftsbetriebes	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§269 HGB
BIL	13100	Konzess., gewerbl. Schutzrechte und ähnl. RuW sowie Liz. an solchen RuW		
BIL	13120	Geschäfts- oder Firmenwert		
BIL	13140	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
BIL	13210	Grundst., -sgl. Rechte und Bauten einschl. Bauten auf fremd. Grundst.		
BIL	13230	Technische Anlagen und Maschinen		
BIL	13240	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
BIL	13260	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
BIL	13300	Anteile an verbundenen Unternehmen (Anlagevermögen)		
BIL	13320	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
BIL	13340	Beteiligungen		
BIL	13360	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
BIL	13380	Wertpapiere des Anlagevermögens		
BIL	13400	Sonstige Ausleihungen		
BIL	13500	Genossenschaftsanteile		
BIL	13600	Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen		
BIL	14100	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
BIL	14120	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
BIL	14140	Fertige Erzeugnisse und Waren brutto		
BIL	14141	Wertberichtigungen auf fertige Erzeugnisse und Waren	Wertberichtigungen: betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
BIL	14160	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
BIL	14180	Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte		
BIL	14200	Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr, brutto		
BIL	14201	Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ bis 1 Jahr	Wertberichtigungen: betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

BIL	14202	Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr, brutto	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (4) HGB
BIL	14203	Wertberichtigungen auf Forderungen aLL, RLZ über 1 Jahr	Wertberichtigungen: betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
BIL	14204	Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§ 42 (3) GmbHG
BIL	14205	Forderungen aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§ 42 (3) GmbHG, §268 (4) HGB
BIL	14230	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr		
BIL	14231	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, RLZ über 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (4) HGB
BIL	14240	Ford. gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ bis 1 Jahr		
BIL	14241	Ford. gegen UN, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, RLZ über 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (4) HGB
BIL	14250	Ausstehende, eingeforderte Einlagen auf das gez. Kapital, RLZ bis 1 Jahr	Ausweiswahlrecht für ausstehende Einlagen	§ 272 (1) Satz 3 HGB
BIL	14260	Eingeforderte Nachschüsse, RLZ bis 1 Jahr	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§ 42 (2) Satz 2 GmbHG
BIL	14270	Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§ 42 (3) GmbHG
BIL	14271	Sonstige Forderungen gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§ 42 (3) GmbHG, §268 (4) HGB
BIL	14272	Sonstige Forderungen, RLZ bis 1 Jahr	Differenzierung des Schemas gemäß Kommentarmeinung	ADS, 6. Aufl., §268 Tz.99
BIL	14273	Sonstige Forderungen, RLZ über 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (4) HGB
BIL	14274	Andere sonstige Vermögensgegenstände		
BIL	14275	Erstattungsanspruch USt-VA	dient der EDV-technischen Saldierung von Vorsteuer- und Umsatzsteuerbeträgen mit der Gruppennummer „BIL_25100 Zahllast USt-VA“, vom Grundsatz her handelt es sich um „Sonstige Forderungen, RLZ bis 1 Jahr“ (BIL 14272)	
BIL	14300	Anteile an verbundenen Unternehmen (Umlaufvermögen)		
BIL	14320	Eigene Anteile		
BIL	14340	Sonstige Wertpapiere		
BIL	14400	Kassenbestand, Bundesb.guthaben, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks		
BIL	15000	Aktive latente Steuern	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§274 (2) HGB
BIL	16000	Disagio	Als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§250 (3) HGB
BIL	16001	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
BIL	20000	Gezeichnetes Kapital - KapGes		
BIL	20001	nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen		§272 (1) Satz 3 HGB

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

BIL	20100	Kapital stiller Gesellschafter - KapGes	Ergänzung des Schemas gemäß Kommentarmedeutung (nur atypische Stille Gesellschafter)	ADS, 6. Aufl., §246 Tz.90, §266 Tz.189
BIL	21000	Festkapital (Vollhafter) - PersGes		
BIL	21120	Variables Kapital (Vollhafter), Eigenkapital Einzelunternehmer - PersGes		
BIL	21130	Gesellschafter-Darlehen (Vollhafter) - PersGes		
BIL	21140	Kommandit-Kapital - PersGes		
BIL	21150	Verlustausgleichskonto (Teilhafter) - PersGes		
BIL	21160	Gesellschafter-Darlehen (Teilhafter) - PersGes		
BIL	21170	Privat Vollhafter - PersGes		
BIL	21180	Privat Teilhafter - PersGes		
BIL	21200	Kapitalrücklage - KapGes		
BIL	21201	Eingeforderte Nachschüsse (Kapitalrücklage)	Pflichtergänzung des Bilanzschemas	§ 42 (2) Satz 3 GmbHG
BIL	21210	Rücklagen - PersGes		
BIL	21220	Gesetzliche Rücklage - KapGes		
BIL	21230	Rücklage für eigene Anteile - KapGes		
BIL	21240	Satzungsmäßige Rücklagen - KapGes		
BIL	21300	Andere Gewinnrücklagen - KapGes		
BIL	21400	Gewinnvortrag/Verlustvortrag - KapGes		
BIL	22000	Sonderposten mit Rücklageanteil		
BIL	23100	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
BIL	23200	Steuerrückstellungen		
BIL	23201	Passive latente Steuern	Als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§274 (1) HGB
BIL	23300	Sonstige Rückstellungen		
BIL	24100	Konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24101	Konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24102	Konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§ 285 (1), (2) HGB
BIL	24103	Nicht konvertible Anleihen, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24104	Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24105	Nicht konvertible Anleihen, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

BIL	24200	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24201	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24202	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	24300	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24301	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24302	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	24400	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24401	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24402	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	24403	Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§42 (3) GmbHG, §268 (5) HGB
BIL	24404	Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§42 (3) GmbHG
BIL	24405	Verbindlichkeiten aLL gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: im Anhang anzugeben	§42 (3) GmbHG, §285 (1), (2) HGB
BIL	24500	Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24501	Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, > 1 J.		
BIL	24502	Verbindl. aus der Annahme gez. Wechsel und der Ausst. eig. Wechsel, > 5 J.	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	24600	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24601	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 1 Jahr		
BIL	24602	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	24700	Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, bis 1 J.	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	24701	Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, > 1 J.		
BIL	24702	Verbindl. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Bet.-verh. besteht, > 5 J.	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	25000	Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	25001	Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 1 Jahr		
BIL	25002	Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	25003	Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ bis 1 J.	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	25004	Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ > 1 J.		
BIL	25005	Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, RLZ > 5 J.	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

BIL	25006	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ bis 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§42 (3) GmbHG, §268 (5) HGB
BIL	25007	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 1 Jahr	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§42 (3) GmbHG
BIL	25008	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, RLZ über 5 Jahre	Gesellschafter: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben; RLZ: im Anhang anzugeben	§42 (3) GmbHG, §285 (1), (2) HGB
BIL	25009	Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ bis 1 Jahr	RLZ: als "davon"-Vermerk im Bilanzschema anzugeben	§268 (5) HGB
BIL	25010	Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 1 Jahr		
BIL	25011	Andere sonstige Verbindlichkeiten, RLZ über 5 Jahre	RLZ: im Anhang anzugeben	§285 (1), (2) HGB
BIL	25100	Zahllast USt-VA	dient der EDV-technischen Saldierung von Vorsteuer- und Umsatzsteuerbeträgen mit der Gruppennummer „BIL_14275 Erstattungsanspruch USt-VA“, vom Grundsatz her handelt es sich um „Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern, RLZ bis 1 Jahr“ (BIL 25000)	
BIL	26000	Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
GuV	31100	Umsatzerlöse Neufahrzeuge brutto	Pflichtaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen im Anhang	§285 (4) HGB
GuV	31101	Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Neufahrzeuge	betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
GuV	31102	Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge brutto	Pflichtaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen im Anhang	§285 (4) HGB
GuV	31103	Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Gebrauchtfahrzeuge	betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
GuV	31104	Umsatzerlöse Teile und Zubehör brutto	Pflichtaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen im Anhang	§285 (4) HGB
GuV	31105	Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Teile und Zubehör	betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
GuV	31106	Umsatzerlöse Werkstatt brutto	Pflichtaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen im Anhang	§285 (4) HGB
GuV	31107	Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse Werkstatt	betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
GuV	31108	Sonstige Umsatzerlöse brutto	Pflichtaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen im Anhang	§285 (4) HGB
GuV	31109	Erlösschmälerungen auf sonstige Umsatzerlöse	betriebswirtschaftlich motivierte Aufteilung	
GuV	31200	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
GuV	31300	Andere aktivierte Eigenleistungen		
GuV	31400	Sonstige betriebliche Erträge		
GuV	32100	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
GuV	32200	Aufwendungen für bezogene Leistungen		
GuV	33100	Löhne und Gehälter		
GuV	33200	Altersversorgung	Als "davon"-Vermerk im GuV-Schema anzugeben	§275 (2) HGB

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

GuV	33201	Andere soziale Abgaben		
GuV	34100	Abschreib. auf immat. u. Sachanl. sowie auf aktiv. Aufwend. für In-gangs./Erw.		
GuV	34200	Abschreib. auf UV, sofern größer als in der Kap.-Ges. üblich		
GuV	35100	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
GuV	36100	Erträge aus Beteiligungen aus verbundenen Unternehmen	Als "davon"-Vermerk im GuV-Schema anzugeben	§275 (2) HGB
GuV	36101	Sonstige Erträge aus Beteiligungen		
GuV	36200	Aufgrund von Gewinn-gemeinsch. u. (Teil-)Gewinnabführungsvertr. erhaltene Gewinne	Differenzierung des Schemas gemäß Kommentarmeinung	Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff
GuV	36300	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih. des Finanz-AV aus verb. Un-ternehmen	Als "davon"-Vermerk im GuV-Schema anzugeben	§275 (2) HGB
GuV	36301	Sonstige Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV		
GuV	36400	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen	Als "davon"-Vermerk im GuV-Schema anzugeben	§275 (2) HGB
GuV	36401	Andere sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
GuV	37100	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermö-gens		
GuV	38100	Aufwendungen aus Verlustübernahme	Differenzierung des Schemas gemäß Kommentarmeinung	Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 6ff
GuV	38200	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	Als "davon"-Vermerk im GuV-Schema anzugeben	§275 (2) HGB
GuV	38201	Andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
GuV	39100	Außerordentliche Erträge		
GuV	39200	Außerordentliche Aufwendungen		
GuV	39300	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
GuV	39400	Sonstige Steuern		
GuV	39500	Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft	Ergänzung des Schemas gemäß Kommentarmeinung	Beck'scher Bil.-Kommentar, 3. Aufl. §277, 23
GuV	41000	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	Verwendungsrechnung	
GuV	42100	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	Verwendungsrechnung	
GuV	43100	Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	Verwendungsrechnung	

Aufbau und Gliederung von Bilanz und GuV - Gruppenmerkmale

Kapitel 7

GuV	43200	Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	Pflichtergänzung des GuV-Schemas	§ 240 AktG
GuV	43300	Einstellungen in die Gewinnrücklagen	Verwendungsrechnung	
GuV	43400	Einstellungen in die Kapitalrücklage	Verwendungsrechnung	
GuV	44100	Ausschüttungen	Verwendungsrechnung	
BIL	90000	Konten für KapG nicht zulässig		
BIL	90001	Konten für PersG nicht zulässig		
BIL	90002	Saldo Vortragskonten Klasse 9		
GuV	90010	Saldo interne Kontenklassen 5/6		
GuV	90011	FAK Auffangkonten		